

Rom Urlaub 29. Dezember 2013 bis 7. Januar 2014

Allgemeines

Eine äußerst empfehlenswerte Seite für Tipps und zur Vorbereitung ist folgender Link: <http://www.roma-antiqua.de/forum/>

Anreise

Empfehlenswerte Flugverbindung von Hamburg nach Rom (EasyJet, mit Gepäck für 2 Personen ca. 250 €)

Unterkunft

Für unseren Aufenthalt haben wir uns für eine Ferienwohnung entschieden, da diese Art der Unterkunft ein gutes Preis-/Leistungsverhältnis bietet. Wir haben uns über die Seite www.fewo-direkt.de eine Ferienwohnung in Trastevere ausgesucht (Kosten pro Nacht zur Hochsaisonzeit Weihnachten/Silvester ca. 115 €).

Anbei der direkte Link hierzu:

http://www.fewo-direkt.de/ferienwohnung-ferienhaus/p293295?utm_source=NL&utm_medium=email&utm_term=20130812&utm_content=propertyid_text_o_loth&utm_campaign=HAUSOwnerInquiry

Die Betreuung durch den Vermieter Luca ist empfehlenswert, er hat auch für die Ankunft ein Taxi (50 € Pauschalpreis) organisiert.

Die Lage der Wohnung direkt am Tiber und in Trastevere ist äußerst günstig, da sie sehr zentral ist und wir alle Innenstadtbereiche von Rom sehr gut zu Fuß erreicht haben.

Besuch Papstmesse

Wir haben am Neujahrstag die Papstmesse im Petersdom besucht. Um hierfür Karten zu bekommen, muss man diese schriftlich beantragen. Auf der Vatikan-Internetseite gibt es mehr Informationen, wie dieses geht. Dort findet man auch die Termine der Liturgischen Feiern.

http://www.vatican.va/news_services/liturgy/index_ge.htm

Hier kann man das Bestellformular für die Liturgischen Feiern und Generalaudienzen herunterladen, das man ausgefüllt dann per Post/Fax versendet. Die Karten sind im Übrigen kostenlos.

http://www.vatican.va/various/prefettura/ge/biglietti_ge.html

Wir hatten sehr frühzeitig im Sommer bestellt, dann aber erst am 17. Dezember das Schreiben mit der Bestätigung und Reservierungsnummer erhalten. Die Karten sollten am Vortag abgeholt werden (besser nicht am gleichen Tag morgens, da das Bronzetur, d.h. die Abholstelle, hinter der Einlassstelle ist, wo man die Karte schon vorzeigen muss und erst zu Beginn der Veranstaltung eingelassen wird).

Vatikanische Museen

Wenn man die Vatikanischen Museen besuchen möchte – eigentlich ein Pflichtprogramm – empfiehlt es sich, die Karten per Kreditkarte im Internet vorzubestellen, da man ansonsten oftmals stundenlang in der Schlange warten muss. Hier bitte auch am besten schon einige Tage vorher reservieren, da die Zeitfenster oft schon recht ausgebucht sind.

<http://biglietteriamusei.vatican.va/musei/tickets/do?action=booking&codiceLivelloVisita=9&step=1>

Nun kann man an der Warteschlange vorbeigehen und braucht über die vielen Anbieter, die sich mit „skip the waiting line“ mit extra Führung aufdrängen, nur lächeln.

Essen in Rom

Wir empfehlen insbesondere Nebenstraßen oder z.B. das Viertel Trastevere, um gute preiswerte Lokale zu finden. Direkt neben unserer Wohnung Via Lungara 40, befindet sich ein sehr guter Take-away Pizzaservice mit vernünftigen Preisen und perfekter Qualität.

Außerdem ist die kleine Osteria „Antica Osteria da Giovanni“ ein Haus weiter ebenfalls sehr empfehlenswert, da sie wenig touristisch ist, eine typische römische Atmosphäre und sehr gutes einfaches Essen hat.

http://www.tripadvisor.de/Restaurant_Review-g187791-d1556599-Reviews-Antica_Osteria_Da_Giovanni-Rome_Lazio.html

Für unseren täglichen Bedarf hatten wir direkt neben unserer Ferienwohnung links ein herrliches Feinkostgeschäft ... die Mortadella, der Büffelmozzarella, der Käse, die Tomaten alles wunderbar.

Und natürlich dürfen die beiden besten Eisdieleen nicht fehlen:

Giolitti, sehr bekannt und recht überlaufen, aber lecker <http://www.giolitti.it>

San Crispino in der Nähe des Trevi Brunnen <http://www.ilgelatodisancrispino.it>

Kirchen

Wir haben in den 9 Tagen über 50 Kirchen besucht. Das hört sich viel an, ist aber wenig im Vergleich zu den über 1.000 Kirchen, die Rom hat. Neben den 4 Papstbasiliken, die man sich ansehen sollte, sind uns insbesondere die folgenden in besonderer Erinnerung geblieben.

Chiesa del Gesu: hier sollte man um 17:30 Uhr da sein, weil dann ein wunderschönes Spektakel stattfindet. Bei schöner Musik wird der vordere linke Seitenaltar beleuchtet und die Statue des Heiligen Ignatius wird enthüllt, indem das sich davor befindliche Bild von ihm heruntergefahren wird.

Scala Santa: hier sieht man die Gläubigen auf Knien betend die Treppe hochgehen, was ein sehr beeindruckendes Erlebnis ist.

Santo Stefano Rotondo: der Rundbau der Kirche, die relativ schlicht gehalten ist, beeindruckt, jedoch faszinierend sind die Wandbilder, die alle möglichen Arten des Martyriums darstellen.

Santa Cecilia in Trastevere: die Kirche selbst, üppig und schön gestaltet wie viele ist nicht das eigentliche Highlight, sondern die Krypta unterhalb der Kirche, die unbedingt besichtigt werden sollten.

Aussichtspunkte

Folgende typische Aussichtspunkte, die einen herrlichen Blick über Rom bieten, sollten nicht unerwähnt bleiben.

Der Piazza Garibaldi, der von Trastevere oder von hinten vom Vatikan aus erreicht werden kann, der Park Villa Borghese sowie oberhalb der spanischen Treppe und auf alle Fälle die Engelsburg bieten wundervolle Ausblicke über die Stadt.

<http://www.roma-antiqua.de/rom-reise-informationen/aussichtspunkte#gianicolo>